



## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

---

Stand: Februar 2026

### § 1 GELTUNGSBEREICH

1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Aufträge, Angebote, Lieferungen und Leistungen der Firma **VR-Medien-Produktion Sven Motz**, Iburger Str. 35, 49082 Osnabrück (nachfolgend „Auftragnehmer“ genannt), gegenüber ihren Auftraggebern (nachfolgend „Kunde“ genannt).
2. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Auftragnehmer hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
3. Diese AGB gelten sowohl für Verbraucher (§ 13 BGB) als auch für Unternehmer (§ 14 BGB), soweit nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist.

### § 2 VERTRAGSSCHLUSS

1. Die Angebote des Auftragnehmers sind freibleibend und unverbindlich.
2. Ein Vertrag kommt erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung des Auftragnehmers (z.B. per E-Mail) oder durch die Ausführung der Dienstleistung zustande.
3. Bei Buchung von Workshops erfolgt der Vertragsschluss durch die Anmeldebestätigung des Auftragnehmers.

### § 3 LEISTUNGEN UND KÜNSTLERISCHE FREIHEIT

1. Der Auftragnehmer erbringt Leistungen in den Bereichen Fotografie, Videografie, 360-Grad/VR-Produktion sowie Schulungen (Workshops).
2. Im Rahmen des Auftrags besteht für den Auftragnehmer gestalterische und künstlerische Freiheit. Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen Auffassung, der Location-Wahl oder der Lichtsetzung sind ausgeschlossen, sofern diese nicht grob von den im Vorfeld getroffenen Absprachen abweichen.
3. Der Auftragnehmer schuldet die Erstellung des Werkes, nicht jedoch den wirtschaftlichen Erfolg der Werbemaßnahmen des Kunden (z.B. bei Business-Touren).

### § 4 MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KUNDEN

1. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass am Aufnahmetag (bei Shootings/Drehs) alle notwendigen Vorbereitungen getroffen sind (z.B. Zugang zu Räumlichkeiten, Sauberkeit der Locations, Anwesenheit von Personen).
2. Verzögert sich die Durchführung des Auftrags aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat (z.B. Wartezeiten), ist der Auftragnehmer berechtigt, den Mehraufwand nach seinem üblichen Stundensatz in Rechnung zu stellen.
3. Der Kunde versichert, dass er an allen dem Auftragnehmer übergebenen Vorlagen oder Gegenständen sowie an den abzubildenden Orten/Personen die erforderlichen Urheber- und Nutzungsrechte besitzt.

### § 5 NUTZUNGSRECHTE UND URHEBERRECHT

1. Dem Auftragnehmer steht das Urheberrecht an allen erstellten Aufnahmen (Fotos, Videos, VR-Touren) nach dem Urheberrechtsgesetz zu.
2. Der Auftragnehmer überträgt dem Kunden mit vollständiger Bezahlung der Vergütung die **einfachen Nutzungsrechte** an den erstellten Werken für den vertraglich vereinbarten Zweck. Eine Weitergabe an Dritte oder eine werbliche Nutzung, die über den vereinbarten Zweck hinausgeht, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung.
3. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Werke ohne Zustimmung des Auftragnehmers zu bearbeiten oder umzugestalten, es sei denn, dies wurde vertraglich anders vereinbart.



## § 6 VERGÜTUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

1. Es gelten die vertraglich vereinbarten Preise.
2. **Hinweis zur Umsatzsteuer:** Der Auftragnehmer ist Kleinunternehmer im Sinne von § 19 UStG. Es wird keine Umsatzsteuer berechnet und ausgewiesen.
3. Rechnungen sind sofort nach Erhalt ohne Abzug zahlbar, sofern kein anderes Zahlungsziel vereinbart wurde.
4. Bei umfangreichen Produktionen ist der Auftragnehmer berechtigt, eine Abschlagszahlung (Vorkasse) in Höhe von bis zu 50 % der Auftragssumme bei Vertragsschluss zu verlangen.

## § 7 STORNIERUNG UND AUSFALLHONORAR

1. **Produktionen (Shooting/Dreh):** Storniert der Kunde den Auftrag, steht dem Auftragnehmer ein Ausfallhonorar zu:

- Bis 14 Tage vor Termin: kostenfrei.
- Bis 7 Tage vor Termin: 50 % der vereinbarten Vergütung.
- Unter 7 Tage vor Termin: 100 % der vereinbarten Vergütung.

2. **Workshops:**

- Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Workshop-Beginn: kostenfrei.
- Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Workshop-Beginn: 50 % der Gebühr.
- Danach ist die volle Teilnahmegebühr fällig, es sei denn, es wird ein Ersatzteilnehmer gestellt.

3. Kann der Auftragnehmer den Termin aufgrund von höherer Gewalt, Krankheit oder Unfall nicht wahrnehmen, bemüht er sich um einen Ersatztermin. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

## § 8 HAFTUNG

1. Für Schäden haftet der Auftragnehmer nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
2. Bei technischen Defekten an Kameraequipment oder Speichermedien sowie bei Datenverlust haftet der Auftragnehmer nur im Rahmen der Sorgfaltspflicht. Die Haftung ist auf die Höhe des Auftragswertes begrenzt.
3. Der Auftragnehmer bewahrt die Daten (Raw/Jpg) für einen Zeitraum von 1 Jahr nach Auftragsabschluss auf. Danach ist er zur Löschung berechtigt.

## § 9 WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

Handelt der Kunde als Verbraucher und wurde der Vertrag ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. E-Mail, Telefon) geschlossen, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Widerrufsbelehrung wird dem Kunden gesondert ausgehändigt.

## § 10 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der Geschäftssitz des Auftragnehmers (Osnabrück) ausschließlicher Gerichtsstand.
3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

---

### Bankverbindung & Steuer

IBAN: DE25 2655 0105 0002 9747 31 · BIC: NOLADE22XXX · Steuer-Nr: 66/130/10964

Kleingewerbetreibender nach § 19 UStG